

Nachmittag mit Stegreif-Melodien

Rorschach Morgen Mittwoch findet der ökumenische Seniorennachmittag im Stadthofsaal statt. Die Höfler-Musikanten begeistern mit ihren traditionellen und rassistigen Stegreif-Melodien. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anschliessend wird ein Zvieri serviert. Die Evangelische Kirchengemeinde und die Katholische Kirche Region Rorschach organisieren die Nachmittage gemeinsam. Die Veranstaltungen finden jeweils von Oktober bis März statt. Angaben zu weiteren Anlässen sind unter www.ref-rorschach.ch oder www.kkrr.ch abrufbar. (af/pet)

Vortrag über Leistenbruch

Heiden Morgen Mittwoch, um 18.30 Uhr, referieren die beiden Oberärzte Titus Cirebea und Marek Pijala im Spital Heiden. Sie geben einen Überblick über die häufigsten Behandlungsmöglichkeiten eines Leistenbruchs. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig. (KW/pet)

Agenda

Heute Dienstag

- Goldach**
Chrabbelträf, 9.30–11.00, Familienzentrum, Seewiesstrasse 3
Multikulturelles Begegnungscafé, 13.45–15.45, Familienzentrum, Seewiesstrasse 3
Ludothek, 16.00–18.00, katholisches Pfarreiheim
Gemeindebibliothek, 16.00–18.00, Mühlegutstrasse 20
- Heiden**
Reise der Hoffnung, 14.15, Kino Rosental
Borg/McEnroe, 19.30, Kino Rosental
- Rheineck**
Bibliothek und Ludothek, 15.30–18.30, Hauptstrasse 25
- Rorschach**
Turnen für Seniorinnen, 8.50, Turnhalle Schönbrunn
Bibliothek, 9.00–11.00, Kirchstrasse 3
Claro-Welltaden, 9.00–11.30 und 14.00–18.30, Hauptstrasse 45
Tanz für Junggebliebene, Livemusik, 14.00–17.00, Restaurant Schweizerhof
Lesung, Otmar Eisener liest aus seinem neuen Band «Rorschach – Geschichten aus der Region», 14.30, Generationentreff Negropont
Nuggi-Treff, 15.15–17.00, Zentrum St. Kolumban
- Steinach**
Café International, Treffen für Flüchtlinge und Steinacher, 10.00–12.00, Gemeindegasthaus
Bibliothek, 18.00–20.00, Schulstr. 36
Infoveranstaltung «Jubiläum 1250 Jahre Steinach», 19.30–21.00, Feuerwehrdepot, Wertstrasse 4, Theatersaal

Morgen Mittwoch

- Goldach**
Computeria, 14.00–16.00, Oberstufenzentrum
- Heiden**
Hexe Lilli rettet Weihnachten, 14.00, Kino Rosental
Frantz, 20.15, Kino Rosental
- Horn**
Spatenhöck, 9.00–11.00, evangelisches Kirchengemeindehaus
- Rorschach**
Seniorennachmittag, mit den Höfler-Musikanten, 14.30, Stadthof
Jazz-Quartett meets String-Quartett, 19.00–20.00, Pädagogische Hochschule, Stella Maris
Spielabend für Erwachsene, 19.30–22.30, evangelische Kirche, Treffpunkt-raum

Stärnawäg erhellt den Berg

Advent Am Samstag wird der Stärnawäg in Rorschacherberg eröffnet. Weihnachtliche Stimmung beschert der Markt im Bierglasmuseum. Auch das Lichtjahr ist präsent.

Richard Lehner
 redaktionot@tagblatt.ch

Am kommenden Samstag, 25. November, verwandelt sich die Hofstrasse in Rorschacherberg zwischen Hohriet und St. Annaschloss wiederum in eine zauberhafte Flaniermeile. Bereits ab 13 Uhr findet beim Bierglasmuseum der Weihnachtsmarkt statt. Zwischen 17 und 20 Uhr präsentiert dann der Stärnawäg zahlreiche Attraktionen zur Einstimmung in die Adventszeit.

Am Weihnachtsmarkt des Bierglasmuseums erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot an weihnachtlichen Handwerkssachen wie Weihnachtsschmuck, Adventsgestecke und Handwerk aus Stoff und Wolle. Marroni, Kuchen und Raclette werden neben verschiedenen kalten und warmen Getränken ebenfalls angeboten.

Blick in die Lichtjahre

Zwischen 17 und 20 Uhr öffnet dann der Stärnawäg mit zahlrei-



Auch in diesem Jahr wird am Stärnawäg eine Feuershow das Publikum erfreuen. Bild: Anastasia Kontoulis

chen Attraktionen entlang der Strecke. Höhepunkte sind der Musiker Töbi Tobler in der Kapelle St. Annaschloss, das Märlizelt mit der Geschichte «Der kleine Prinz», eine Feuershow, die Multivisionsshow «Blick in die Licht-

jahre», das Sternen-Quiz und ein Streichelzoo. Auf Höhe des Wannenweihers wird Herzhaftes wie Suppe und Würste, aber auch Süsses wie Churros und Crêpes sowie Popcorn und Stärnawäg-Muffins angeboten. Mit dabei am

Stärnawäg ist auch der Verein Lichtjahr des Kunstvereins Rorschach. Auf dem Stärnawäg verkehren wiederum die originellen Einacher und sorgen für den Transport jener Leute, welche die Strecke nicht zu Fuss bewältigen möchten. Erstmals weisen am Stärnawäg Nachtwächterinnen und Nachtwächter den Weg durch besonders dunkle Abschnitte. Bei guter Witterung leuchten am Strassenrand die Lichtwürfel der Schülerinnen und Schüler aus der Region, die im Zusammenhang des Lichtjahres vom Kunstverein gestaltet worden sind.

Die Shuttlebusse ab Mehrzweckhalle, Gemeindehaus und Rosenegg fahren ab 16.30 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, zu Fuss, mit den Appenzellerbahnen bis Wartensee oder mit den Shuttlebussen anzureisen. An den Haltestellen der Shuttlebusse sind nur wenige Parkplätze vorhanden.

www.rorschacherberg.ch
www.bierglasmuseum.ch

Wolken bleiben im Goldachtobel hängen



Wetter Mit seiner Drohne hält Fotograf Tino Dietsche eindruckliche Wetterlagen fest.

Steinacher gestaltet Jahreskalender

Steinach Auch im kommenden Jahr wird der schon fast zur Tradition gewordene Steinacher Kalender wieder viele Wohnungen schmücken können. Mit Bildmotiven über die vier Jahreszeiten, ein gesamtheitliches Porträt der Ortschaft, bietet er erneut die Möglichkeit, sich selbst oder Heimweh-Steinachern als Weihnachtsgeschenk die fotogenen Punkte der Gemeinde am Bodensee zu präsentieren.

Der Steinacher Kalender 2018 mit Bildern von Fritz Heinze hat das Querformat 42,0 cm mal 29,7 cm und ist mit zwölf Bildern und einem Inhaltsverzeichnis versehen. Er ist mit Spiralheftung verarbeitet und in Karton



Der Steinacher Fritz Heinze präsentiert seinen Kalender 2018. Bild: PD

verpackt. Fritz Heinze ist unter anderem als «Tagblatt»-Autor und Fotograf fürs OT in der Region bekannt.

Kalender an Adventsausstellung kaufen

Der Preis pro Kalender beträgt 39 Franken. Der Steinacher Jahreskalender ist erhältlich an der elften Steinacher Adventsausstellung vom 3. Dezember im Gemeindegasthaus sowie auf der Gemeindeverwaltung Steinach und bei Fritz Heinze, Mühlheim 6b, 9323 Steinach. (he)

Kontakt
 fheinze@bluewin.ch
 Telefonnummer: 0713515903

Wenn Singen verbindet

Rorschach Die Initiativgruppe Begegnung und Dialog Region Rorschach organisiert einen Abend der Begegnung im evangelischen Kirchengemeindezentrum Rorschach. Der 23. November soll gemäss Organisatoren ein Abend fürs Gemüt werden. «Herzenslieder und damit verbundene Geschichten aus verschiedenen Teilen der Welt werden von den Teilnehmenden erzählt», sagt Barbara Schmidt Oesch von der Initiativgruppe. Um 19.30 Uhr treffen sich Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen und mit ungleichen Religionshintergründen, um den Begegnungsabend miteinander zu verbringen. Sie stammen aus

Moçambique, den Philippinen, der Türkei, dem Iran und aus der Schweiz. Damit die Besucher die Lieder auch mitsingen können, werden entsprechende Texte verteilt. Die St. Galler Musikerin Sabina Ruhstaller leitet den Abend und begleitet die Sänger mit ihrer Gitarre. «Unser Ziel ist es, die Besucher für Kultur, Musik und Geschichte anderer Menschen zu interessieren, den Horizont zu erweitern und sich zu vernetzen. Über die Musik können wir erfahren, wie vertraut uns die verschiedensten Kulturen trotz der grossen Unterschiede bereits geworden sind», sagt Schmidt Oesch. Kulinarisches aus aller Welt rundet den Abend ab. (dhn)

Leserbrief

Drang nach Aktionismus

Das Weihnachtsgeschäft läuft schon auf Hochtouren. Gott sei Dank. Die Wirtschaft freut sich fest auf das Fest der Feste. Gleichzeitig könnte der Kontrast nicht grösser sein. Das Ideal der Bergpredigt, der «Lebensstil» von Jesus Christus, der Bescheidenheit, Demut, ja sogar Armut zu höchsten Tugenden erhoben hat, und unser exzessiver Drang nach Aktionismus und Festivitäten. Für die einen ist Weihnachten immer noch eine Zeit der Einkehr und Besinnung, eine Zeit des Innehaltens und der Rückschau. Für andere ist die Weihnachtszeit gleichbedeutend mit noch mehr Stress, frei nach dem Motto: «Und täglich grüsst das Murmeltier im Hams-terrad der Sachzwänge.»

Raffaele Ferdinando Schacher, Löwen-gartenstrasse 15, 9400 Rorschach

Kirchenmusik am Kolumbanstag

Rorschach Am Festgottesdienst zum Kolumbanstag führt der Kolumbans-Chor zusammen mit namhaften Solisten und einem professionellen Orchester nochmals die «Missa Brevis in G-Dur» von Nikolaus Betscher (1745–1811) auf. Die Schweizerische Erstaufführung dieser Komposition fand im Juni anlässlich des Jubiläumskonzertes «250 Jahre Kolumbans-Chor» statt und führte zu einer eindrucklichen Begegnung mit einem zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Komponisten. Der Festgottesdienst beginnt am kommenden Sonntag, den 26. November, um 10 Uhr in der Kolumbanskirche. Im Anschluss dislozieren Chor und Orchester nach Friedrichshafen, um dort in der Pfarrei St. Columban zusammen mit dem dortigen Chor das Jubiläumskonzert zu wiederholen. (F.h.)

Journal

23 000 Franken Schaden nach Kollision

Goldach Am Sonntagmorgen kam es auf der Autobahn A1 in Fahrtrichtung St. Gallen zu einem Zusammenprall zwischen einem Auto und einem Reiseocar. Eine Person wurde leicht verletzt. 35